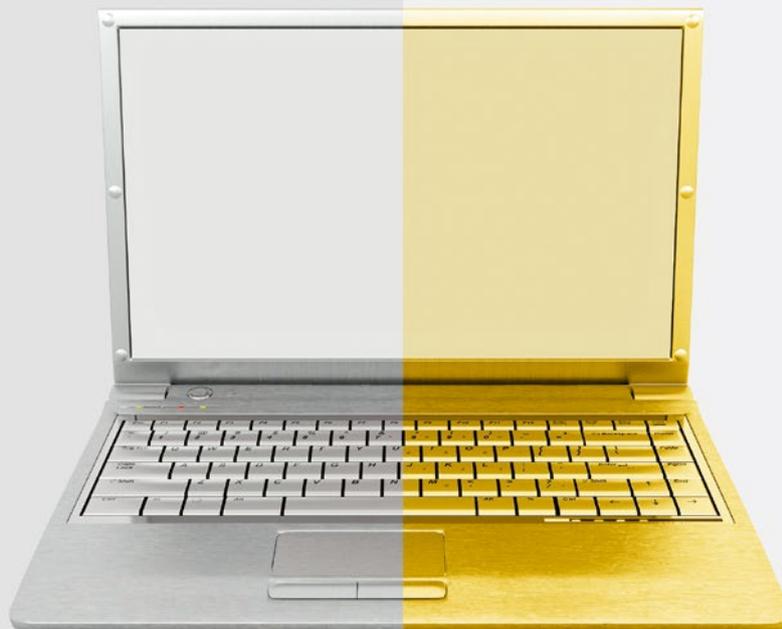


Wirtschaftsinformatik

Masterstudium (MSc)



Building Competence. Crossing Borders.



«Unser Masterstudium ergänzt den Bachelor optimal und gibt Quereinsteiger:innen die Möglichkeit, sich erfolgreich auf dem Arbeitsmarkt zu positionieren.»

Dr. Mike Krey, Studiengangleiter

Editorial

Der Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik wurde in enger Zusammenarbeit mit der Branche für Informations- und Kommunikationstechnik (ICT) als Antwort auf den Fachkräftemangel entwickelt. Er qualifiziert Absolvent:innen, im gesamten ICT-Sektor und im Informatikbereich von Unternehmen Schlüsselfunktionen und Managementaufgaben zu übernehmen.

Erfolgreiche Digitalisierung erzeugt nachhaltigen Nutzen und minimiert Risiken. Dazu müssen Informationssysteme und ihre Einsatzgebiete so gestaltet werden, dass sich Mensch und Maschine gewinnbringend ergänzen. Beschreibung, Erklärung, Prognose und Gestaltung dieser sogenannten soziotechnischen Systeme bilden die zentralen Aufgabenbereiche der Wirtschaftsinformatik.

Der Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik der ZHAW School of Management and Law (SML) baut auf dem entsprechenden Bachelorstudiengang auf. Die Inhalte umfassen sowohl analytische als auch gestaltungsorientierte Aspekte, einen «Werkzeugkoffer» mit etablierten Methoden und Vorgehensmodellen, ein reichhaltiges Theoriefundament sowie Zugang zu aktuellen Forschungsthemen und -ergebnissen.

Als Absolvent:in unseres Masterstudiengangs sind Sie auf dem Arbeitsmarkt begehrt und schaffen Mehrwert für den Wirtschaftsstandort Schweiz und darüber hinaus.



Dr. Mike Krey

Studiengangleiter Master of Science in Wirtschaftsinformatik
ZHAW School of Management and Law



Als erste Business School einer Schweizer Fachhochschule ist die SML seit 2015 von der Association to Advance Collegiate Schools of Business (AACSB) akkreditiert. Weltweit tragen nur etwa 6 Prozent aller Wirtschaftshochschulen das Gütesiegel der wichtigsten Akkreditierungsinstitution für Business Schools.



Die SML ist in renommierten Rankings der Wirtschaftszeitung «Financial Times» vertreten. Sie zählt zu den herausragenden europäischen Business Schools und verfügt mit dem Master of Science in International Business über eines der besten Management-Masterprogramme weltweit.



Inhalt

5	DAS STUDIUM AUF EINEN BLICK
6	5 GRÜNDE FÜR EIN MASTERSTUDIUM AN DER SML
7	DER KONSEKUTIVE MASTER
9	DER MEHRWERT DES STUDIUMS
10	DAS STUDIUM
12	DER AUFBAU DES MASTERSTUDIUMS
14	DIE PFLICHTMODULE
17	DIE WAHLPFLICHTMODULE
20	AKKREDITIERUNGEN UND RANKINGS
21	DIE INTERNATIONALITÄT
23	DER PRAXISBEZUG
24	CAMPUS PLUS
26	DIE AUFNAHMEBEDINGUNGEN
27	DIE SML IN ZAHLEN

Das Studium auf einen Blick

Eckdaten

Titel	Master of Science (MSc) ZHAW in Wirtschaftsinformatik
Studienbeginn	Mitte September
Arbeitsaufwand	90 ECTS-Credits (entspricht rund 2700 Stunden Arbeitsaufwand)
Dauer	4 Semester (eine studienbegleitende Berufs- oder Familientätigkeit von bis zu 70 Prozent ist möglich)
Unterrichtsort	Zürich
Studiengebühren	CHF 720.- (Änderungen vorbehalten)
Aufnahmebedingungen	Zulassungsverfahren
Unterrichtssprachen	Deutsch und Englisch
Unterrichtstage	Montag und Dienstag

Kompetenzprofil

Der Master of Science in Wirtschaftsinformatik ist eine wissenschaftlich fundierte und zugleich praxisorientierte weiterführende Fach- und Managementausbildung. Der Abschluss ermöglicht es den Studierenden, eine Managementfunktion zu übernehmen und strategiekonforme Lösungen unter Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien zu entwickeln.

Kontakt

STUDIENGANGLEITUNG

Dr. Mike Krey
ZHAW School of Management and Law
St.-Georgen-Platz 2
Postfach
CH-8401 Winterthur
Telefon +41 58 934 68 38
mike.krey@zhaw.ch

ADMINISTRATION

ZHAW School of Management and Law
Student Services
St.-Georgen-Platz 2
Postfach
CH-8401 Winterthur
Telefon +41 58 934 68 68
studentservices.sml@zhaw.ch

Alle Informationen zum Studium finden Sie auch unter:
>>> www.zhaw.ch/sml/master-wi



5 Gründe für ein Masterstudium an der SML



PRAXISNAH

Die Dozierenden der ZHAW School of Management and Law (SML) sind nicht nur akademisch qualifiziert, sie verfügen auch über viel Berufserfahrung und ein breites Beziehungsnetz. Der Unterricht orientiert sich an der Praxis – Sie lernen während des Studiums weitere potenzielle Arbeitgeber kennen.



DIGITALES LERNEN

Der Unterricht an der SML wird laufend weiterentwickelt und um moderne Unterrichtsformen erweitert. Digital gestützte Lernangebote machen Inhalte anschaulich, ermöglichen ein zeitlich und örtlich flexibleres Lernen und integrieren berufsrelevante mediale Werkzeuge in die Ausbildung.



INTERNATIONAL AUSGERICHTET

Die SML verfügt über ein Netzwerk von über 190 ausgesuchten Partnerhochschulen weltweit. Sammeln Sie während des Studiums wertvolle Auslandserfahrung.



ANGESEHEN UND AACSB-AKKREDITIERT

Seit 2015 ist die SML von AACSB akkreditiert – ein gefragtes Gütesiegel auf dem internationalen Arbeitsmarkt. Sie ist zudem in renommierten Rankings der «Financial Times» vertreten, darunter in der Rangliste der besten europäischen Business Schools.



OPTIMAL VERNETZT

Winterthur liegt in unmittelbarer Nähe des Finanz- und Businesshubs Zürich und ist optimal ans öffentliche Verkehrsnetz angeschlossen. Dank der guten Lage, unserer Kontakte zu Firmen und Organisationen sowie eines breiten Alumni-Netzwerks schaffen Sie sich an der SML beste Karriereperspektiven.

Der konsekutive Master

Der nächste Schritt für Ihre Karriere

Die konsekutiven Masterstudiengänge richten sich an überdurchschnittlich befähigte und ambitionierte Bachelorabsolvent:innen, die eine weiterführende akademische Qualifikation anstreben und ein ausgeprägtes wissenschaftliches Interesse haben.

NUTZEN DES KONSEKUTIVEN MASTERS

Die Mindestvoraussetzung für die Teilnahme an einem konsekutiven Masterprogramm ist ein Bachelorabschluss bzw. eine gleichwertige Qualifikation. Konsekutive Master an Fachhochschulen umfassen in der Regel 90 ECTS-Credits. Das entspricht einer Studienleistung von etwa 2700 Arbeitsstunden, im Normalfall verteilt auf vier oder sechs Semester. Die konsekutiven Masterstudiengänge bauen auf den Bachelorstudiengängen auf. Sie bieten eine fachliche Vertiefung mit wissenschaftlichem Kompetenzaufbau und konsequentem Praxisbezug. Sie fördern Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz und eröffnen den Absolvent:innen berufliche Perspektiven im mittleren und oberen Management. Viele Masterprogramme ermöglichen eine studienbegleitende Berufstätigkeit. Somit profitieren die Studierenden von einem unmittelbaren Wissens-

transfer und können ihre berufliche Entwicklung parallel zum Studium beginnen bzw. ohne Unterbrechung fortsetzen. Unsere konsekutiven Mastertitel sind international anerkannt und ermöglichen den Absolvent:innen auch eine berufliche Tätigkeit ausserhalb der Schweiz.

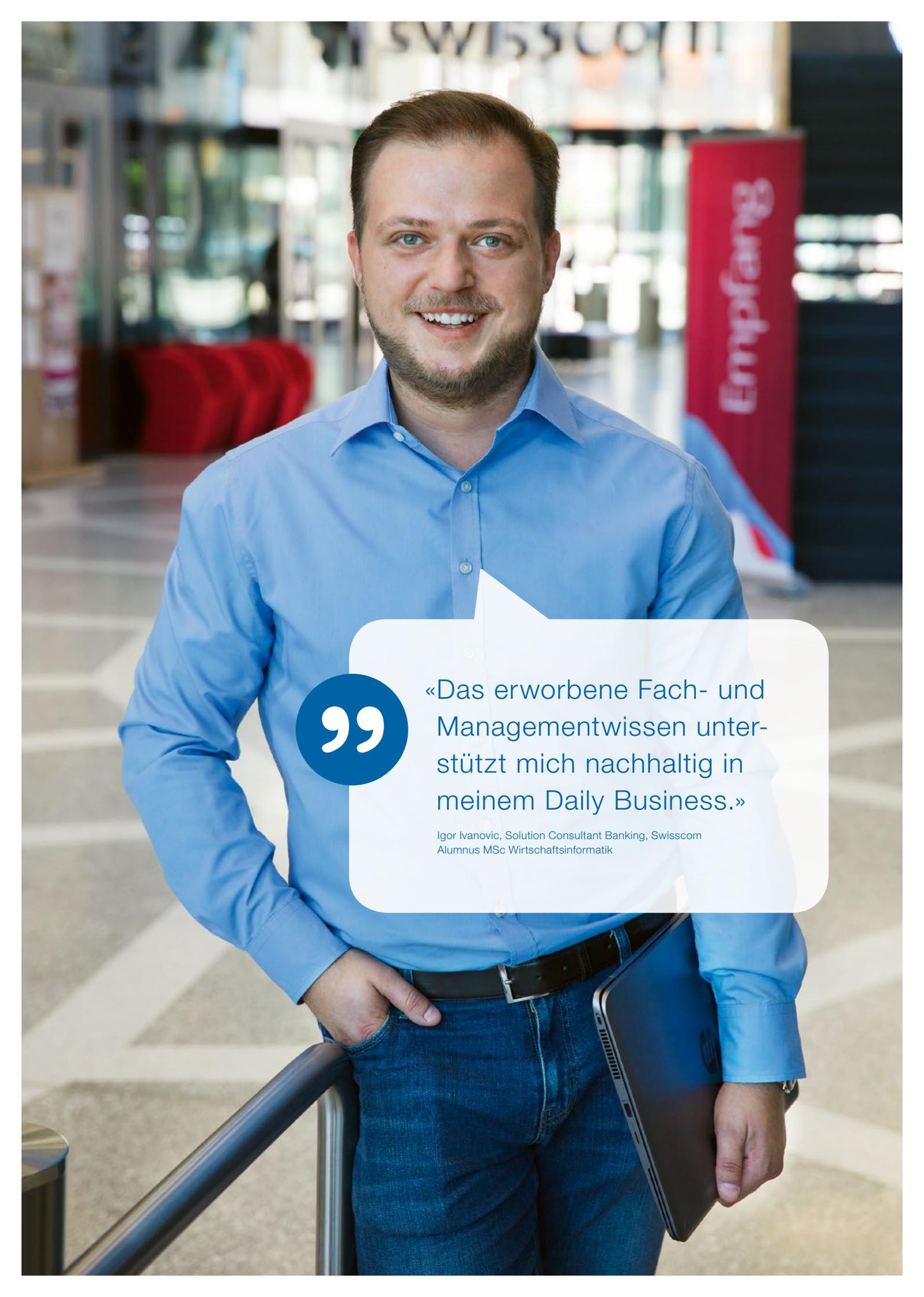
MASTER IST NICHT GLEICH MASTER

Der konsekutive Master ist die zweite Ausbildungsstufe im Hochschulsystem. Er ist nicht zu verwechseln mit einem MAS (Master of Advanced Studies) oder einem MBA (Master of Business Administration). Sowohl MAS als auch MBA gehören zur Weiterbildung und setzen eine mehrjährige praktische Erfahrung der Teilnehmenden voraus. Beim konsekutiven Master ist der Arbeitsaufwand grösser und der wissenschaftliche Anspruch höher.

AUFBAU

AUSBILDUNG	MSc Master of Science 90 ECTS-Credits*	WEITERBILDUNG	MBA Master of Business Administration 90 ECTS-Credits
	BSc Bachelor of Science 180 ECTS-Credits		ExM Executive Master in Marketing Leadership 60 ECTS-Credits
	MAS Master of Advanced Studies 60 ECTS-Credits		
	DAS Diploma of Advanced Studies 30 ECTS-Credits		
	CAS Certificate of Advanced Studies 12 ECTS-Credits		

* Credits werden nach dem ECTS-Leistungspunktesystem (European Credit Transfer System) berechnet. Credits schaffen Transparenz im europäischen Bildungsraum durch einheitliche Bewertung von Studienleistungen. Ein ECTS-Credit steht an der ZHAW School of Management and Law für 30 Stunden Arbeitsleistung im Studium (BSc/MSc) und 25 bis 30 Stunden Arbeitsleistung in der Weiterbildung.



“

«Das erworbene Fach- und Managementwissen unterstützt mich nachhaltig in meinem Daily Business.»

Igor Ivanovic, Solution Consultant Banking, Swisscom
Alumnus MSc Wirtschaftsinformatik

Der Mehrwert des Studiums

Ihre Perspektiven verbessern sich nachhaltig

Suchen Sie nach einer Ausbildung, die Ihnen hohe Kompetenzen im Bereich Wirtschaftsinformatik vermittelt? Streben Sie in absehbarer Zeit eine Managementaufgabe an und wollen Sie strategiekonforme Lösungen unter Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien entwickeln?

DER MASTER IN WIRTSCHAFTSINFORMATIK IST GEFRAGT

Die Situation auf dem Schweizer Arbeitsmarkt zeigt, dass ein grosser Mangel an hoch qualifizierten Mitarbeitenden in den Bereichen Wirtschaftswissenschaft sowie Informatik (und implizit Wirtschaftsinformatik) besteht. Studien zeigen, dass sich Führungskräfte im IT-Bereich durch fundiertes Fachwissen, analytische Fähigkeiten, unternehmerisches Denken, Führungs- und Kommunikationsfähigkeiten sowie eine ausgeprägte Handlungsorientierung auszeichnen. Im Fokus des konsekutiven Masters in Wirtschaftsinformatik steht der Veränderungsprozess, d.h. einerseits die Unternehmensentwicklung durch die systematische und kontinuierliche Umgestaltung des Unternehmens und andererseits die Förderung von dessen Wandlungsfähigkeit. Mit diesen Inhalten trägt der Studiengang den Bedürfnissen eines dynamischen Wirtschaftsumfelds Rechnung.

WERTVOLLER STUDIENABSCHLUSS MIT INTERESSANTER ENTWICKLUNGSPERSPEKTIVE

Der konsekutive Master in Wirtschaftsinformatik ist eine wissenschaftlich fundierte und zugleich praxisorientierte weiterführende Fach- und Managementausbildung. Der Masterstudiengang schafft die Voraussetzung für eine erfolgreiche berufliche Entwicklung sowohl in der vielfältigen ICT-Branche selbst als auch in der Unternehmensberatung oder im Informatikbereich von Unternehmen. Die systematische Verknüpfung wissenschaftlicher Methoden und praktischen Know-hows im Studium befähigt die Absolvent:innen, in neuen Umgebungen und in einem multidisziplinären Kontext Problemlösungen zu finden. Sie können zudem neues

Wissen einordnen, Komplexität bewältigen und fundierte Urteile auch auf Basis unvollständiger Informationen fällen. Zudem erhalten Sie das Rüstzeug, um innovative Lösungen im Spannungsfeld von Informationstechnologien und unternehmerischen Zielsetzungen umzusetzen.

Tätigkeitsfelder



Masterabsolvent:innen haben langfristig besonders gute berufliche Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.

So stehen ihnen anspruchsvolle Fachaufgaben und Managementfunktionen in den Bereichen des Informations- und Prozessmanagements sowie der Softwareentwicklung und -evaluation offen. Zudem werden sie befähigt, Managementaufgaben in KMU sowie Projektleitungen und die Organisationsentwicklung in Unternehmen zu übernehmen oder als Business Analysts zu arbeiten.

Mögliche Arbeitgeber sind Softwareanbieter, Unternehmensberatungen oder Informatikabteilungen von Profit- und Nonprofit-Organisationen aller Branchen.

Das Studium

Ihr Kompetenzprofil wird erweitert

Der MSc Wirtschaftsinformatik baut auf einem Bachelor in Wirtschaftsinformatik oder einem Bachelor in Betriebsökonomie mit Vertiefung in Wirtschaftsinformatik auf. Zudem können Absolvent:innen der Betriebsökonomie und der Informatik unter der Auflage einer Nachqualifikation in Informatik bzw. Betriebsökonomie zum Studium zugelassen werden.

FÖRDERUNG VERSCHIEDENER KOMPETENZEN

Jeder konsekutive Masterstudiengang soll gemäss den Bologna-Richtlinien Fachkompetenz, Handlungskompetenz, anwendungsorientierte Forschungskompetenz, Problemlösungs- und Analysekompetenz, Reflexions- und Urteilskompetenz, Vernetzungskompetenz sowie Sozial- und Selbstkompetenz fördern.

Auf den MSc Wirtschaftsinformatik übertragen bedeutet dies, dass erfolgreiche Absolvent:innen des Studiums in der Lage sind,

- mithilfe von Informationstechnologien die Realisierbarkeit der Unternehmensstrategie sowie eine nachhaltige und strategiekonforme IT-Infrastruktur sicherzustellen;
- Geschäftsmodelle unter Aspekten der Organisationsentwicklung zu entwerfen;
- prozessorientierte Unternehmensorganisationen mithilfe geeigneter Informations- und Kommunikationssysteme zu gestalten;
- IT-Architekturen zur optimalen Unterstützung der Unternehmensziele sowie zur Planung, zur Realisierung und zum Betrieb von Anwendungssystemen zu gestalten;
- Datenstrukturen und Organisationen von Datenbeständen aufzubauen, damit sie in strategisch und operativ wertvolle Informationen umgewandelt werden können;
- Datenqualitätsmanagement im Unternehmen systematisch zu verankern und zu überwachen;
- Managementaufgaben in Informatikbereichen zu übernehmen;
- grosse und komplexe Projekte auch in Ausnahmesituationen zu führen.





WISSENSCHAFTLICHKEIT MIT ANWENDUNGSBEZUG

Fast die Hälfte des Studiums ist der angewandten Forschung gewidmet: Die Studierenden erwerben weiterführende Kompetenzen in wissenschaftlichem Arbeiten, führen anwendungsorientierte Forschungsprojekte durch und verfassen eine wissenschaftliche Masterarbeit zu einer praxisrelevanten Fragestellung. Forschungsprojekte wie auch die Masterarbeit werden mit Partnern aus der Wirtschaft erarbeitet. Es wird grosser Wert darauf gelegt, dass die vermittelten wissenschaftlichen Kompetenzen auf die tatsächliche Anwendbarkeit im beruflichen Alltag ausgerichtet sind.

STARTTERMINE

Das Masterstudium in Wirtschaftsinformatik startet jährlich im September und dauert vier Semester.

UNTERRICHTSTAGE

Der Unterricht findet jeweils am Montag und Dienstag (ganztags) statt. Der Studienaufbau ermöglicht eine studienbegleitende Berufstätigkeit oder Familienarbeit.

UNTERRICHTSMETHODE

Grundsätzlich finden die Module im Kontakt- und Selbststudium statt. Um sicherzustellen, dass im Studium Wissenschaftlichkeit und Praxisorientierung sinnvoll aufeinander bezogen werden, unterrichten auf der Masterstufe Dozierende, die sowohl über fundierte wissenschaftliche als auch aktuelle praktische Erfahrung verfügen.

UNTERRICHTSSPRACHE

Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und Englisch.

Der Aufbau des Masterstudiums

Optimal abgestimmt auf Ihre Berufstätigkeit

Das Nebeneinander von Studium und Berufstätigkeit wird durch einen entsprechenden Stundenplan und einen ausgewogenen Studienaufwand ermöglicht.

SCHWERPUNKTE

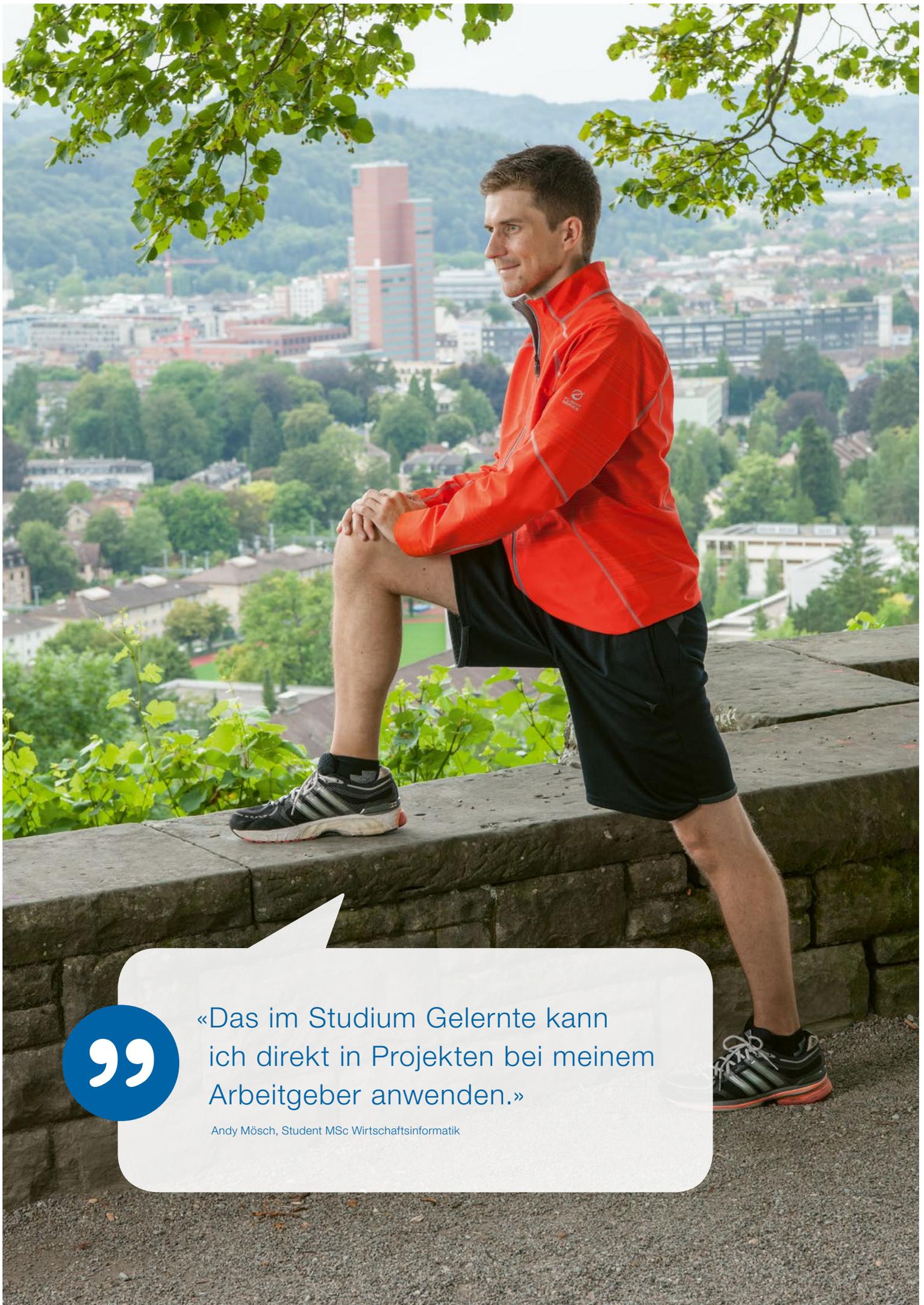
Wirtschaftsinformatik 42 ECTS-Credits	Erwerb vertiefter Fachkompetenzen in der Wirtschaftsinformatik Analyse, Synthese und Gestaltung komplexer informations- und kommunikationstechnischer Strukturen, Prozesse und Problemstellungen
Wissenschaftliches Arbeiten Integrierte Projekte 21 ECTS-Credits	Erschliessung neuen Wissens Erwerb und Anwendung von Wissen und Fähigkeiten im Kontext angewandter Forschung und Entwicklung
Wahlpflichtmodule (WPM) 12 ECTS-Credits	Vertieftes Fachwissen Fachliche Vertiefung in Bereichen der Wirtschaftsinformatik. Aus zehn Wahlpflichtmodulen können fünf ausgewählt werden.
Masterarbeit 15 ECTS-Credits	Eigene Anwendung Umsetzung von Wissen und Können im Rahmen einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit zu einem anwendungsbezogenen Thema

MODULÜBERSICHT

1. Semester 21 ECTS-Credits (ohne WPM)	Angewandte Forschungsmethoden 6 ECTS-Credits	Enterprise Architecture 3 ECTS-Credits	Data Science (E) 6 ECTS-Credits	IT Security (E) 6 ECTS-Credits	Wahlpflichtmodul 3 ECTS-Credits	
2. Semester 21 ECTS-Credits (ohne WPM)	aF&E Fälle und Übungen 6 ECTS-Credits	Design Science 3 ECTS-Credits	Projekt- und Change-management 3 ECTS-Credits	Advanced IT Management 6 ECTS-Credits	Sourcing & Provider Management 3 ECTS-Credits	Wahlpflichtmodul 3 ECTS-Credits
3. Semester 18 ECTS-Credits (ohne WPM)	aF&E Projekte (E) 6 ECTS-Credits	Masterarbeit Vorstudie 3 ECTS-Credits	IT Governance, Risk Management & Compliance (E) 3 ECTS-Credits	Process Digitalization (E) 6 ECTS-Credits	Wahlpflichtmodul 3 ECTS-Credits	
4. Semester 18 ECTS-Credits (ohne WPM)	Masterarbeit 12 ECTS-Credits	Digital Society 6 ECTS-Credits	Wahlpflichtmodul 3 ECTS-Credits			

 Wissenschaftlichkeit (Pflicht)
 Wirtschaftsinformatik (Pflicht)
 Wahlpflichtmodule (WPM)
 (E) Modul in Englisch

Voraussetzung: Jedes Semester muss genau ein WPM gewählt werden. Gewählt werden müssen gesamthaft genau 4 WPM.



”

«Das im Studium Gelernte kann ich direkt in Projekten bei meinem Arbeitgeber anwenden.»

Andy Mösch, Student MSc Wirtschaftsinformatik

Die Pflichtmodule

Modulgruppe Wirtschaftsinformatik

ENTERPRISE ARCHITECTURE

In diesem Modul werden Grundlagen und Werkzeuge zum Thema Enterprise Architecture Management vorgestellt und anhand von TOGAF und ArchiMate praktisch angewendet. Entlang von Beispielen werden die Zusammenhänge zwischen Business- und IT-Strategie sowie deren Abhängigkeiten von der Prozess-, Applikations- und Infrastrukturebene im Unternehmen aufgezeigt.

PROJEKT- UND CHANGEMANAGEMENT

Bei Transformationsprojekten sind neben der Organisation, den Technologien und den Prozessen auch die Menschen und ihre Werte, die Unternehmenskultur sowie weitere Rahmenbedingungen zu berücksichtigen. Dazu werden in diesem Modul Fähigkeiten zum Programm-/Portfoliomanagement, zur Führung auf individueller Ebene sowie zur Umsetzung von Unternehmenstransformationen (Changemanagement) vermittelt. Die Schwerpunkte liegen auf der Vertiefung von Leadership-Kompetenzen, dem Changemanagement und dem Zusammenhang mit dem Programm-/Portfoliomanagement.



DATA SCIENCE

Das Modul setzt den Schwerpunkt auf die Anwendung ausgewählter Konzepte, Methoden, Instrumente und Best Practices im Bereich Data Science. Das erworbene Wissen wird im Rahmen von praktischen Beispielen und Fallstudien angewendet. Das Curriculum enthält eine Einführung in die im Modul benötigten Programmierumgebungen und Tools sowie in die grundlegenden technischen Konzepte von Data Science und Machine Learning. Es führt von der Analyse der Anforderungen an die Daten und Modelle über die Sammlung von Daten, die Datenaufbereitung und die Modellierung bis hin zur Darstellung und Interpretation der Modellergebnisse und die Modellvalidierung. Durch den anwendungsorientierten Charakter des Moduls erwerben die Studierenden das erforderliche Wissen, das ihnen erlaubt, Data Science in der Praxis anzuwenden.

IT SECURITY

Die Informationssicherheit ist Grundlage für alle erfolgreichen Digitalisierungs- und Automatisierungsprojekte. Dieses Modul fokussiert im Rahmen eines Seminars aktuelle Forschungsthemen einer soziotechnischen Betrachtungsweise der Cyber- und Informationssicherheit. Das beinhaltet sowohl technische als auch organisatorische Themen, um einerseits das sicherheitsbezogene Verhalten der relevanten Stakeholder:innen zu verstehen und um andererseits Möglichkeiten für technische und nicht technische Verbesserungen zu identifizieren. Somit werden wir uns im Bezugsrahmen Mensch – Technik – Organisation eine Übersicht über das Forschungsfeld verschaffen, um dadurch innovative Ansatzpunkte zu identifizieren und deren Anwendungsmöglichkeiten zu diskutieren.

ADVANCED IT MANAGEMENT

Das Modul vertieft wichtige Konzepte und Themen des IT-Managements aus strategischer und operativer Sicht, basierend auf Erkenntnissen aus Wissenschaft und Praxis. Dazu gehören Themen wie die Entwicklung von IT- und



Digitalstrategien, Applikationsportfolios, IT-Organisation, IT-Service-Management und IT-Controlling sowie das Partnermanagement mit IT-Demand-, Sourcing- und Supplier-Management.

IT GOVERNANCE, RISK MANAGEMENT & COMPLIANCE

In diesem Modul werden die unterschiedlichen Perspektiven der Unternehmensleitung und deren Abstimmung mit dem strategischen IT-Management betrachtet. IT-Governance, Risk und Compliance (IT-GRC) dienen als Ordnungsrahmen und oberstes Steuerungs- und Kontrollinstrument, sodass die IT-Performance als interagierendes System zwischen Personen, Prozessen, Daten und Technologien optimiert werden kann. Die kluge und adaptive Nutzung dieser Instrumente soll ein Unternehmen befähigen, die Erwartungen der Stakeholder:innen zu erfüllen und den Wertbeitrag der IT in der digitalen Transformation und darüber hinaus zu erhöhen.

PROCESS DIGITALIZATION

Dieses Modul ist dem Fachbereich Business Process Management (BPM) zuzuordnen und orientiert sich inhaltlich am BPM-Lebenszyklus. Im Vordergrund steht die ganzheitliche Modellierung eines Unternehmens vor dem Hintergrund einer

Digitalisierung und damit Automatisierung. Hierzu werden verschiedene Notationen näher betrachtet und es wird auf die besonderen Anforderungen an die Modellierung eingegangen. Ebenso ist BPM im Spannungsfeld von Unternehmensstrategie und Innovations- und Technologiemanagement ein Thema. Hierbei werden fachliche wie technische Gestaltungsmöglichkeiten diskutiert, die einen Einfluss auf die Effizienz, die Effektivität und die Adaptionfähigkeit eines Unternehmens haben können.

DIGITAL SOCIETY

Zukunftsbilder von überlegenen, sich selbst optimierenden Technologien lösen unterschiedliche Reaktionen aus. Angst und Technologiefeindlichkeit, aber auch übersteigerte Technologiegläubigkeit schaffen jedoch einen ungünstigen Nährboden für Innovationen. Daher braucht es Mechanismen dafür, systematisch über die Konsequenzen der fortschreitenden Technologisierung für die Menschen und die Gesellschaft nachzudenken und einen inter-/transdisziplinären Diskurs zu führen. Dieses Modul befähigt die Studierenden, sich aus verschiedenen Perspektiven kritisch mit denkbaren digitalen «Zukünften» auseinanderzusetzen und konstruktiv in Alternativen zu denken. Auf dieser Grundlage können sie sich ihrer Verantwortung als Gestaltungskräfte des digitalen Wandels bewusst werden.

Modulgruppe wissenschaftliches Arbeiten

ANGEWANDTE FORSCHUNGSMETHODEN

Im Modul Angewandte Forschungsmethoden werden die Grundlagen für die Konzeption, Durchführung und Bewertung wissenschaftlicher Arbeiten gelegt. Die Studierenden setzen sich mit den Zielen und Vorgehensweisen wissenschaftlicher Untersuchungen auseinander. Zudem lernen sie spezifische Theorien und Methoden der Wirtschaftsinformatik kennen.

DESIGN SCIENCE

Das Modul vermittelt die Grundlagen von Design Science (DS) und knüpft an die Inhalte aus dem Modul Angewandte Forschungsmethoden (AFM) an. Die Anwendung von DS und das Erkennen, wann dieser Forschungsansatz dafür geeignet ist, eine Forschungsfrage zu beantworten, werden in diesem Modul vertieft.

aF&E FÄLLE UND ÜBUNGEN

Im Modul bearbeiten die Studierenden in Gruppen anwendungsorientierte Forschungsprojekte. Die Arbeiten können empirischer und/oder theoretisch-konzeptioneller Natur sein. Der Fokus liegt auf der systematischen Evaluation und Anwendung von wissenschaftlichen Methoden. Es gilt, Forschungsfragen zu präzisieren, ein Forschungsdesign zu entwerfen und wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu fällen und zu begründen.

SOURCING & PROVIDER MANAGEMENT

Eine umfassende Multi-IT- und Digital-Sourcing-Strategie ist entscheidend für eine erfolgreiche IT-Lieferorganisation in Zeiten der steigenden Digitalisierung. Die Entwicklung einer effektiven Multi-Sourcing-Strategie gestaltet sich vor dem Hintergrund der wachsenden Digitalisierung der Wirtschaft als anspruchsvoll. Die Auswahl angemessener Cloud-Anbieter erfordert Entscheidungsmodelle. Die Anpassung an moderne Betriebsmodelle erfordert ein neues Verständnis für IT-Governance und Management. Das Modul vermittelt

die Kenntnisse, um verschiedene Sourcing-Ansätze zu verstehen, die ökonomischen und strategischen Gründe für Outsourcing zu erkennen, Herausforderungen zu bewältigen und eine IT-Sourcing-Strategie entsprechend den Geschäftsanforderungen abzuleiten und zu bewerten.

aF&E PROJEKTE

Im Modul werden in Gruppen die anwendungsorientierten Forschungsprojekte aus dem Modul aF&E Fälle und Übungen weiter bearbeitet. Die Projektaufgabe kann die Erstellung eines Artefakts (ein Modell oder eine Software) umfassen, das ein intendiertes Projektergebnis darstellt oder als Proof of Concept der erarbeiteten Konzeption dient.

MASTERARBEIT (VORSTUDIE)

Im Modul werden mithilfe einer Vorstudie die Grundlagen für die anschließende Masterarbeit gelegt. Die Vorstudie beinhaltet insbesondere Aussagen zur Ausgangslage, zur Problemstellung, zu den Zielsetzungen, zu Forschungsfragen und zur Methodik sowie die Grobdisposition und eine kommentierte Literaturliste.

MASTERARBEIT

Die Studierenden bearbeiten im Rahmen der Masterarbeit eigenständig eine Forschungsfrage und verknüpfen dabei ihre erworbenen fachlichen, methodischen und wissenschaftlichen Kompetenzen. Die Masterarbeit ist die Abschlussarbeit des Masterstudiums.

Die Wahlpflichtmodule

Nutzen Sie die Vertiefungsmöglichkeiten

INNOVATION & ENTREPRENEURSHIP

In diesem Modul werden die Grundlagen für die Entwicklung von Innovationen in Start-ups, etablierten Unternehmen und der Gesellschaft unter Anwendung betriebswirtschaftlicher Konzepte behandelt. Die Studierenden evaluieren Geschäftsoportunitäten, treten mithilfe von Lean-Start-up-Methoden in Interaktion mit dem Markt und prüfen im eigenen Unternehmensumfeld Möglichkeiten für Intrapreneurial Activities.

DIGITAL TRANSFORMATION

Der digitale Wandel verändert kontinuierlich Gesellschaft, Staat und Unternehmen. In diesem Modul werden Werkzeuge vorgestellt, die es erlauben, digitale Trends zu beurteilen, disruptive Veränderungen zu erkennen und deren Auswirkungen im Unternehmen umzusetzen. Dabei wird ebenfalls die Bedeutung digitaler Güter und digitaler Geschäftsmodelle diskutiert. Es werden einerseits theoretische Grundlagen vermittelt und andererseits werden diese laufend in Fallstudien angewandt.

AGILE IT ORGANIZATION

Im Modul geht es zum einen um die permanente Weiterentwicklung der IT-Arbeits- und Organisationsformen, sodass auf die Kundenbedürfnisse und die Geschäftsanforderungen schneller reagiert werden kann. Zum anderen geht es aber auch darum, dass die Erwartungen der IT-Mitarbeitenden besser erfüllt werden können. Somit werden die wesentlichen Konzepte von modernen Arbeitsmethoden wie auch von agilen Organisationsmodellen in der IT betrachtet und verglichen. Ziel ist es, ein Verständnis dafür zu entwickeln, welche Möglichkeiten in der IT-Organisationsentwicklung zwischen Strukturierung und Liberalisierung möglich sind und wie sich diese im operationalen Alltag der IT widerspiegeln.

INTERNET OF THINGS

In diesem Modul werden die technischen Aspekte einer Internet-of-Things-Lösung erarbeitet und prototypisch umgesetzt. Ausgehend von der Hardware über die Anbindung ans Internet bis hin zur Cloud-Integration werden alle Schichten thematisiert. Dabei werden die Studierenden auch mit Werkzeugen und Plattformen zum Erstellen eines eigenen Prototyps bekannt gemacht. Zudem behandelt das Modul Themen wie Betrieb, Wartung, Datenauswertung und Security von IoT-Anwendungen und zeigt die Einsatzmöglichkeiten anhand von Praxisbeispielen.

SUMMER SCHOOL

Summer Schools dauern 1 – 6 Wochen und finden während der vorlesungsfreien Zeit an einer Partnerhochschule statt. Unter anderem werden Themen wie Practice of Data Science behandelt. Die Studierenden erhalten spannende Eindrücke von den betriebswirtschaftlichen Auswirkungen aktueller Innovationen der Datenwissenschaften in den Bereichen Gesundheitsanalytik, Smart Cities und Logistik. Die Summer School soll ihre praktischen Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Data Science weiterentwickeln und ist somit eine ideale Ergänzung zu den angebotenen Pflichtmodulen.



DEVOPS

In diesem Modul wird die Fähigkeit vermittelt, agile Methoden auf der Ebene der Produktion und des Betriebs von Software aufzusetzen und anzuwenden. Im Unterschied zu agilen Vorgehensweisen auf der Ebene von Anforderungserhebung und -analyse, Lösungsdesign und -umsetzung geht es in diesem Modul um die Vorgehensweisen zur Unterstützung verteilter Entwicklung (Collaborative Development), fortwährender Prüfung (Continuous Testing), unmittelbarer Veröffentlichung (Continuous Delivery), laufender Überwachung (Continuous Monitoring) und der Rückführung von Nutzerfeedback (Collaborative Optimization). Mit einer auf DevOps ausgerichteten Kultur, optimierten Prozessen, gelebter Praxis und sinnvollen Tools kann ein Unternehmen Software und Updates schneller auf den Markt bringen und hat damit einen Wettbewerbsvorteil.

LEADERSHIP IN IT

Im Modul Leadership in IT werden Studierende auf die sich zunehmend wandelnde Führungsrolle vorbereitet. Dies schliesst das Konzept der lateralen Führung ein, welches die Fähigkeit umfasst, Teams in einer horizontalen Umgebung zu leiten, in der traditionelle Hierarchien weniger prägend sind. Ohne formale Positionsmacht zu führen, verändert die Art und Weise, wie Einfluss genommen und überzeugt werden können. Ein wichtiger Aspekt betrifft die Förderung psychologischer Sicherheit in Teams. Dies ist entscheidend, um ein Umfeld zu schaffen, in dem Mitarbeiter offen kommunizieren und Ideen austauschen, ohne Angst vor negativen Konsequenzen zu haben. Beleuchtet werden auch Stile des Konfliktmanagement, da die Fähigkeit, Konflikte konstruktiv zu bewältigen, für eine effektive Zusammenarbeit unerlässlich ist. Schliesslich wird die Entscheidungsfindung behandelt. Die Studierenden werden befähigt, Entscheidungsprozesse zu verstehen und Strategien zur Verbesserung der Entscheidungsqualität zu entwickeln.

ÜBERSICHT ÜBER DIE WAHLPFLICHTMODULE (WPM) 4 AUS 10*

1. Semester	Innovation & Entrepreneurship 3 ECTS-Credits	Digital Transformation 3 ECTS-Credits	Agile IT Organization 3 ECTS-Credits	Internet of Things 3 ECTS-Credits	Summer School (E) 3 ECTS-Credits
2. Semester	DevOps 3 ECTS-Credits	Leadership in IT 3 ECTS-Credits	Digital Health 3 ECTS-Credits	Summer School (E) 3 ECTS-Credits	Digital Accessibility 3 ECTS-Credits
3. Semester	Agile IT Organization 3 ECTS-Credits	Digital Transformation 3 ECTS-Credits	Internet of Things 3 ECTS-Credits	Study Trip (E) 3 ECTS-Credits	Summer School (E) 3 ECTS-Credits
4. Semester	DevOps 3 ECTS-Credits	Leadership in IT 3 ECTS-Credits	Digital Health 3 ECTS-Credits	Summer School (E) 3 ECTS-Credits	Digital Accessibility 3 ECTS-Credits

* Wählen Sie vier aus zehn Wahlpflichtmodulen. Restriktionen in der Modulkombination sind möglich.

DIGITAL HEALTH

Im Modul Digital Health werden die technischen und unternehmerischen Aspekte der digitalen Transformation im Gesundheitswesen bearbeitet. Nach einer grundlegenden Einführung ins Thema werden die Studierenden in Gruppen eine Problematik aus der alltäglichen Praxis analysieren und dazu eine praktikable digitale Lösung selbstständig erarbeiten. Am Ende des Moduls wird die erarbeitete Lösung jeder Gruppe vor einer Jury präsentiert, diskutiert und im Hinblick auf technische und ökonomische Aspekte bewertet.

DIGITAL ACCESSIBILITY

Als Wirtschaftsinformatiker:innen sollten die Studierenden auch wissen, wie Menschen mit Beeinträchtigungen und ältere Menschen dank digitaler Technologien ihre möglichen Barrieren in den Bereichen Wohnen, Mobilität, Arbeit und Freizeit eliminieren oder reduzieren können. Roboter und sogenannte Smart Technology sind nur zwei Beispiele dafür. Digital Accessibility befasst sich mit diesen Fragen. Dieses Thema

hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen, da einerseits durch zunehmende Alterung der Gesellschaft und höhere Gesundheitskosten neue Lösungen zur Verfügung gestellt werden müssen und andererseits durch die Gesetzgebung auch private Unternehmen verpflichtet sind, ihre Produkte und Dienstleistungen in barrierefreier Form zur Verfügung zu stellen.

STUDY TRIP

Mit der Studienreise vertiefen die Studierenden ihr Wissen über die Inhalte, Konzepte und Philosophien des Gelernten durch praktische Einblicke und Beispiele. Anhand verschiedener Besuche bei wachstumsorientierten (IT-)Start-ups können die Studierenden erfolgreiche Gründer:innen und deren wichtigste Mitarbeitende treffen, mit ihnen diskutieren sowie von ihnen lernen. Die Studierenden lernen, Prozesse zu verstehen, z.B. wie erfolgreiche Gründer:innen und Start-ups Produkte und Dienstleistungen entwickeln, sich an Veränderungen anpassen und auf eine wirkungsorientierte Vision hinarbeiten.



Akkreditierungen und Rankings

Ihr Abschluss ist international anerkannt

Durch die Akkreditierung von AACSB und die Aufnahme ins Ranking der Wirtschaftszeitung «Financial Times» steigt der Wert eines Masters an der SML auf dem internationalen Arbeitsmarkt.

Der Studiengang Master of Science in Wirtschaftsinformatik ist von der Schweizerischen Eidgenossenschaft genehmigt und wird von ihr kontrolliert und gefördert. Der Abschluss ist in der EU und weiteren Staaten anerkannt.

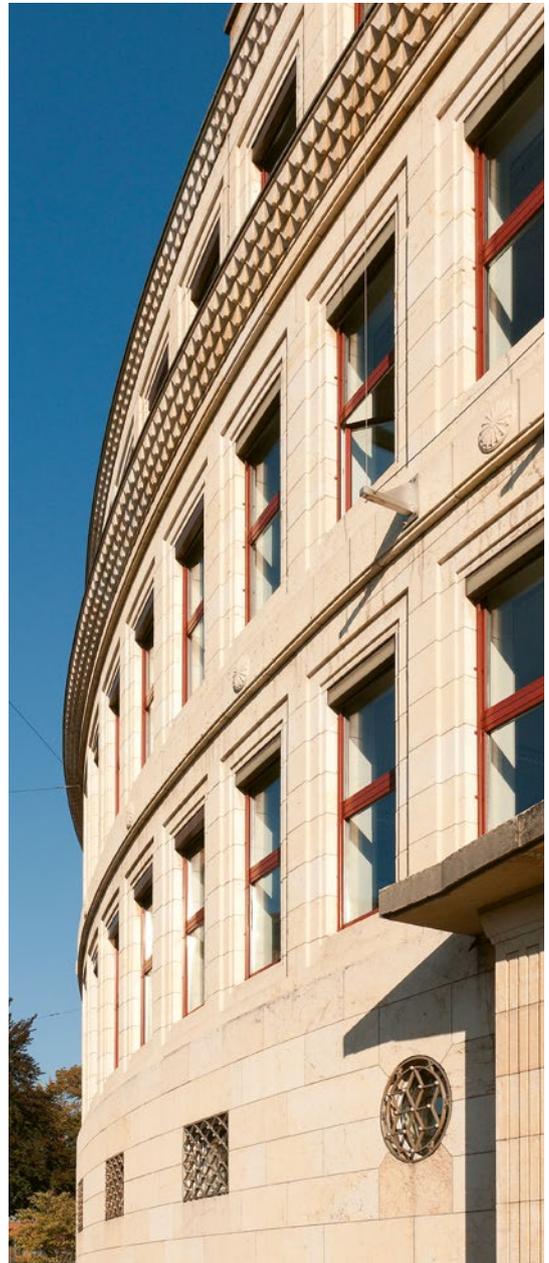
Die ZHAW School of Management and Law (SML) nutzt auf freiwilliger Basis internationale Gutachten zur permanenten Qualitätsentwicklung.

ASSOCIATION TO ADVANCE COLLEGIATE SCHOOLS OF BUSINESS (AACSB)

Die SML ist seit 2015 von der AACSB akkreditiert. Weltweit tragen nur etwa 6 Prozent aller Wirtschaftshochschulen das Gütesiegel der wichtigsten Akkreditierungsinstitution für Business Schools.

RANKINGS DER «FINANCIAL TIMES»

Die SML ist in renommierten Rankings der Wirtschaftszeitung «Financial Times» vertreten. Sie zählt zu den herausragenden europäischen Business Schools und verfügt mit dem Master of Science in International Business über eines der besten Management-Masterprogramme weltweit.



Die Internationalität

Ihre Chance auf ein Auslandsemester

Austauschsemester bieten die Gelegenheit, ein internationales Netzwerk aufzubauen, Fremdsprachenkenntnisse zu vertiefen und das Studienfach aus einer anderen Perspektive zu erleben.

Wir unterstützen den internationalen Austausch unserer Studierenden, indem wir die vollumfängliche Anerkennung der im Ausland erbrachten Studienleistungen anstreben. In der Regel können Studierende nach einem Auslandsaufenthalt regulär mit dem Studium fortfahren und ohne Verzögerung ihren Abschluss machen. Das Austauschsemester wird in der Regel im dritten Semester absolviert. Informationen zu den entsprechenden Möglichkeiten und Teilnahmebedingungen erhalten Sie im Laufe des ersten Semesters.

Für das Austauschsemester sind in der Regel keine zusätzlichen Studiengebühren an der Partneruniversität zu entrichten. Grundlage ist eine bilaterale Vereinbarung zwischen der ZHAW School of Management and Law (SML) und der jeweiligen Partneruniversität. Der Austausch mit Hochschulen

in EU-Staaten ist durch das Swiss-European Mobility Programme (SEMP) geregelt und der Austausch wird durch ein Stipendium unterstützt. Dieses Angebot wird durch eine Vielzahl von Hochschulen in Nord- und Lateinamerika, in Afrika und dem Nahen Osten sowie Asien und Ozeanien ergänzt. Unser Netzwerk umfasst momentan über 190 Partnerinstitutionen weltweit.

Zusätzlich verfügt die SML über Kooperationen mit Hochschulen, an denen Studierende auf «fee-paying»-Basis ein Austauschsemester absolvieren können. Hierbei fallen an der Partneruniversität Studiengebühren an. Im Gegenzug werden die Gebühren an der SML während des Austauschs erlassen.

>>> www.zhaw.ch/sml/outgoing





«Auch als globales Unternehmen wissen wir: All business is local. Deshalb liegt uns viel daran, die Ausbildung von Fachkräften in der Schweiz zu unterstützen.»

Stefan Metzger, Country Managing Director, Cognizant Technology Solutions AG

Der Praxisbezug

Ihre Ausbildung ist praxisnah

An der ZHAW School of Management and Law wird Praxisorientierung gelebt. Das gilt für die Leistungsbereiche Forschung und Beratung, aber auch für die Studien- und Weiterbildungsangebote, die konsequent auf die Anforderungen der Praxis ausgerichtet sind.

>170

Unternehmen am
Absolvent:innentag

>340

EU-, SNF- und Innosuisse-
Projekte seit 2008

> 7100

Publikationen
seit 2010

BUILDING COMPETENCE. CROSSING BORDERS.

Als Teil einer Fachhochschule ist die ZHAW School of Management and Law (SML) der angewandten Forschung verpflichtet. Die Bedürfnisse der Praxis bestimmen die Zielrichtung. Unsere Institute, Zentren und Fachstellen entwickeln in Zusammenarbeit mit privaten und öffentlichen Organisationen innovative und wissenschaftlich fundierte Lösungsansätze für aktuelle Herausforderungen in Wirtschaft und Verwaltung. Getreu unserem Leitsatz «Building Competence. Crossing Borders.» bündeln wir nicht nur unser eigenes Know-how, sondern überschreiten auch geografische und fachliche Grenzen, wenn es der Auftrag erfordert. Dabei greifen wir auf die Kompetenzen anderer Departemente der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), unserer Praxispartner sowie unserer über 190 Partnerhochschulen weltweit zurück.

Die in der Forschung gewonnenen Erkenntnisse zeichnen sich durch hohe Praxisrelevanz und rasche Umsetzbarkeit aus. Sie fliessen konsequent in unsere Lehr- und Beratungstätigkeiten mit ein. Dies erlaubt es den Dozierenden, reale Praxisfälle im Unterricht zu behandeln und interessante Aufgabenstellungen abzuleiten. So können die Studierenden realistische Fallbeispiele unter Anwendung der erlernten Theorien bearbeiten und sich optimal auf die Herausforderungen des Unternehmensalltags vorbereiten. Auch deshalb führt ein Studium an der SML zur unmittelbaren Berufsbefähigung.

Um alle Leistungsbereiche bedienen zu können, legt die SML bei der Rekrutierung der Dozierenden neben der akademischen Laufbahn grossen Wert auf langjährige Fach- und Führungserfahrung. Das breite Beziehungsnetz, das die Dozierenden mitbringen, kommt auch den Studierenden zugute. Wer beispielsweise seine Abschlussarbeit im Auftrag eines Unternehmens verfasst, kann sich so für eine spätere Anstellung empfehlen. Zudem unterstützen unsere Career Services die Studierenden dabei, sich optimal auf den nächsten Karriereschritt nach dem Studienabschluss vorzubereiten.

Campus Plus

Was Sie sonst noch erwartet

Auch neben dem Studium haben die ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften und die Städte Winterthur und Zürich einiges zu bieten.



ALIAS

Alle ZHAW-Studierenden sind Mitglied im Alias. Der Verein vertritt sie gegenüber der Hochschule und veröffentlicht das Studierendenmagazin «Brainstorm». Der Alias belebt das studentische Leben mit Partys und Veranstaltungen. Er ist Anlaufstelle für Anliegen aller Art.

>>> www.alias-zhaw.ch



ALUMNI SERVICES

Alumni Services ist das Bindeglied zwischen den aktuellen und ehemaligen Studierenden der ZHAW School of Management and Law und somit Ihre erste Anlaufstelle rund um Netzwerkthemen. Wir beraten, unterstützen und vernetzen Sie und übernehmen Koordinationsaufgaben. Als Absolvent:in eines Masterstudiengangs sind Sie automatisch Alumna bzw. Alumnus der ZHAW School of Management and Law. So bleiben Sie auch nach Ihrem Abschluss weiterhin über die Hochschule und Weiterbildungsangebote informiert.

>>> www.zhaw.ch/sml/alumni



BETA GAMMA SIGMA

Eine Mitgliedschaft bei der Ehrengesellschaft Beta Gamma Sigma (BGS) ist die höchste Anerkennung, die Wirtschaftsstudierende an AACSB-akkreditierten Hochschulen weltweit erreichen können. Sie ist Studierenden vorbehalten, die im Studium die strengen Anforderungen von BGS erfüllen.





CAMPUS WINTERTHUR

Die Gebäude der ZHAW School of Management and Law befinden sich im Zentrum der Stadt Winterthur. Der Bahnhof ist in wenigen Gehminuten erreichbar. In der Hochschulbibliothek auf dem Sulzer-Areal stehen den Studierenden über 650 Arbeitsplätze und eine moderne Infrastruktur zur Verfügung. Ein Mix aus verschiedenen Gastronomiekonzepten auf dem Campus ermöglicht eine schnelle Verpflegung oder lädt zum gemütlichen Verweilen ein.



CAREER SERVICES

Career Services SML unterstützt den erfolgreichen Übergang vom Studium in die Berufstätigkeit sowie Ihre persönliche Karriereentwicklung. Unsere Angebote beinhalten:

- Events und Workshops (Lange Nacht der Karriere, Rotation Dinner etc.)
- Beratungsangebot (CV- und LinkedIn-Checks, Career Coaching, Videointerview-Training, Online-Assessment-Training etc.)
- Website (Jobbörse, Tipps & Tools, CV-Datenbank etc.)

>>> career.sml.zhaw.ch



SPORTANGEBOT

Von A wie Aikido bis Z wie Zumba: der ASVZ (Akademischer Sportverband Zürich) bietet in Winterthur und Zürich über 120 Sportarten für einen aktiven Ausgleich zum Studium an. Sie profitieren von der umfangreichen Infrastruktur mit modernstem Sportmaterial sowie fachkundiger und kompetenter Betreuung. Das ASVZ-Angebot ist bereits in den Studiengebühren enthalten.

>>> www.asvz.ch



WOHNUNGSSUCHE

Für die Vermittlung von günstigem Studierendenwohnraum in Winterthur und Zürich ist die Studentische Wohngenossenschaft (woko) zuständig und auch das Jugendwohnnetz (juwo) vermietet preiswerte Wohnungen. Weitere Angebote sind über students.ch, wgzimmer.ch sowie über die klassischen Immobilienplattformen im Netz verfügbar.

>>> www.woko.ch

>>> www.students.ch

>>> www.juwo.ch

>>> www.wgzimmer.ch



MYCAMPUS

myCampus bietet Ihnen nicht nur Zugang zu einem einzigartigen Netzwerk von Expert:innen, sondern auch zu zahlreichen nützlichen Dienstleistungen. Von individuellen Beratungsangeboten über lehrreiche Workshops bis hin zu exklusiven Events – bei uns finden Sie alles, was Sie für Ihre berufliche und persönliche Weiterentwicklung brauchen. Werden Sie jetzt Teil unserer Community.

>>> mycampus.sml.zhaw.ch



Die Aufnahmebedingungen

Melden Sie sich frühzeitig an

Die Studienplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der vollständigen Bewerbungsunterlagen vergeben.

AUFNAHMEBEDINGUNGEN

Über die Aufnahme in den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik entscheidet die Studiengangleitung in einem Zulassungsverfahren. Bewerber:innen müssen folgende Kriterien erfüllen:

- Nachweis Hochschulabschluss Stufe Bachelor in Wirtschaftsinformatik oder Betriebsökonomie mit Vertiefung Wirtschaftsinformatik oder vergleichbarer Hochschulabschluss
- Nachweis Vorwissen in Wirtschaftsinformatik im Umfang von mindestens 40 ECTS-Credits
- Hohe Motivation und Leistungsfähigkeit
- Positives Resultat der Eignungsabklärung

Ebenfalls zum Studium zugelassen sind, unter der Voraussetzung einer Nachqualifikation, Absolvent:innen der Betriebsökonomie und der Informatik. Fehlende Eingangskompetenzen im Bereich der Informatik bzw. Betriebsökonomie können bis Ende des ersten Studienjahrs nachgeholt werden. Die Zulassung erfolgt in diesem Fall unter der Auflage der Nachqualifikation.

ANMELDUNG

Die Anmeldung zum Studium ist ab Mitte Oktober möglich. Für die Onlineanmeldung benötigen Sie:

- Nachweis der Studienabschlüsse (Diploma, Diploma Supplement, Notenblatt, ECTS-Abschriften, Nachweis Wirtschaftsinformatik)
- Motivationsschreiben
- Nachweis der Sprachkenntnisse
- Lebenslauf inkl. Foto
- Digitales Passfoto
- Berufsmaturitätsausweis oder Maturitätsausweis
- Gültige Identitätskarte/Pass
- Kopie der Bachelor- oder einer Seminararbeit

ANMELDESCHLUSS

Der Anmeldeschluss für den Studienbeginn im September ist in der Regel Ende Mai. Bitte beachten Sie die aktuellen, verbindlichen Daten auf unserem Onlineportal. Kandidat:innen, die zum Zeitpunkt der Anmeldung ihr Bachelorstudium noch nicht abgeschlossen haben, können die fehlenden Unterlagen nachreichen. Zulassungsgespräche werden laufend nach Bewerbungseingang geführt. Eine frühzeitige Anmeldung empfiehlt sich, da die Studienplätze in der Reihenfolge der eingehenden Bewerbungen vergeben werden.

WEITERE INFORMATIONEN

Bei Fragen zum Anmeldeverfahren wenden Sie sich an:
ZHAW School of Management and Law

Student Services

St.-Georgen-Platz 2

Postfach

8401 Winterthur

Telefon +41 58 934 68 68

studentservices.sml@zhaw.ch

Studiengangspezifische Fragen beantworten wir Ihnen gerne im Rahmen einer unserer Informationsveranstaltungen oder in einem Beratungsgespräch.

>>> www.zhaw.ch/sml/info-master

>>> www.zhaw.ch/sml/beratung-master



Melden Sie sich jetzt an

Hier geht es zur Onlineanmeldung:

>>> www.zhaw.ch/sml/anmeldung-master

Die SML in Zahlen

Unser Profil für Ihren Erfolg

Die 1968 gegründete ZHAW School of Management and Law (SML) zählt zu den führenden Business Schools der Schweiz. Sie bietet international anerkannte Bachelor- und Masterstudiengänge sowie ein umfassendes Weiterbildungsangebot und realisiert innovative Forschungs- und Entwicklungsprojekte.

5

Bachelorstudiengänge (BSc)
9 Vertiefungsrichtungen

7

Masterstudiengänge (MSc)
5 Vertiefungsrichtungen

>170

Weiterbildungsangebote

631

Mitarbeitende

9200

Studierende in der
Aus- und Weiterbildung

>29 000

Absolvent:innen
seit 1968

200

Klassen an der SML

37%

Unterricht in
englischer Sprache

413

Personen doziern
an der SML



Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

School of Management and Law

St.-Georgen-Platz 2
Postfach
8401 Winterthur
Schweiz

www.zhaw.ch/sml



swissuniversities

